

STELLENPLAN 2018

der Beamtinnen und Beamten sowie
der tariflich Beschäftigten

der Stadtverwaltung
Landau in der Pfalz

Stellenplan 2018 – Inhaltsübersicht

- 1.** Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen (textliche Erläuterungen)
- 2.** Übersicht zur Einhaltung der Stellenobergrenzen
- 3.** Übersicht über die Zahl der Beamten auf Widerruf und der Auszubildenden
- 4.** Stellenplan 2018 gemäß Muster 12 zu § 5 Abs.1 und 2 GemHVO

Stellenplan 2018

Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen

Anzahl der ausgewiesenen Stellen

Im Stellenplan 2018 nach Teilhaushalten sind insgesamt **414,98 Stellen** (nachrichtlich mit den tariflich Beschäftigten des Gebäudemanagements: 462,85 Stellen) ausgewiesen. Der 2. Nachtragsstellenplan 2017 enthielt **410,00 Stellen** (nachrichtlich mit den tariflich Beschäftigten des Gebäudemanagements: 456,87 Stellen). Der Personalstamm **erhöht** sich somit insgesamt um **4,98 Stellen** (mit den tariflich Beschäftigten des Gebäudemanagements: 5,98 Stellen).

Einhaltung der allgemeinen Obergrenzen

Im Bereich A 15 sind die Obergrenzen um 1,00 überschritten. Die ADD hat in der Genehmigung für den Stellenplan 2009 von einer förmlichen Beanstandung abgesehen, diese Entscheidung aber mit der Erwartung verbunden, dass bei den nach A 15 ausgewiesenen Stellen in Zukunft von einer etwaigen Stellenanhebung nach A 16 abgesehen wird.

Zu den wesentlichen Änderungen der einzelnen Ämter/Abteilungen - Allgemeine Informationen -

Stellenwerte allgemein

Stellen, die von der Stellenbewertungskommission neu bewertet wurden, werden entsprechend dem festgestellten neuen Wert ausgewiesen. Wenn bisherige Beamtenstellen mittlerweile mit tariflich Beschäftigten besetzt sind oder umgekehrt, werden die Stellen i. d. R. dementsprechend umgewandelt.

Stellenverschiebungen im Stellenplan nach Teilhaushalten

Durch veränderte Verrechnung von Stellen bzw. Stellenanteilen auf andere Produkte und somit andere Teilhaushalte ergeben sich von Zeit zu Zeit im Stellenplan nach Teilhaushalten Verschiebungen, die in der Übersicht selbst jedoch nicht näher kommentiert werden.

Darstellung der Stellen des Eigenbetriebs Gebäudemanagement Landau

Der Eigenbetrieb hat gemäß § 15 Abs. 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) zu Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Die Stellenübersicht hat gemäß § 18 Abs. 1 der EigAnVO die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter zu enthalten. Beamtinnen und Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind gemäß § 5 GemHVO gesondert im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs nachrichtlich anzugeben.

Um den Regelungen des § 5 GemHVO und § 18 EigAnVO Rechnung zu tragen, werden in dem vorliegenden Stellenplan erstmals nur die Beamtinnen und Beamte des Gebäudemanagements gesondert im Stellenplan der Stadt Landau (Teil „Sondervermögen“) abgebildet. Die tariflich Beschäftigten des Eigenbetriebs werden der Vollständigkeit halber nachrichtlich in einem separaten Teil aufgeführt.

Zu den wesentlichen Änderungen der einzelnen Ämter/Abteilungen - Teil A: Mehrbedarfe bzw. Veränderungen in Zusammenhang mit Flüchtlingsthematik -

Ordnungsabteilung - Sachgebiet Ausländerwesen (324)

Aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung ist eine Reduzierung des Stellenanteils bei der Stelle 0.00324.0008.1 möglich.

⇒ Reduzierung Stellenanteil von 1,00 auf 0,74 (- 0,26 Stelle in E 8)

Sozialamt (500)

a) Bildungskoordination

Verlängerung der bisherigen Befristung der Stelle auf den 31.09.2019, da eine Besetzung erst zum 01.10.2017 erfolgen konnte.

⇒ Verlängerung kw-Vermerk auf den 01.10.2019, 1,00 Stelle in E 9b

b) Sachbearbeitung im Bereich Asyl

Wegfall einer Stelle Sachbearbeitung im Bereich Asyl, da die Notwendigkeit einer Nachbesetzung aufgrund des Wechsels einer Vielzahl an Asylbewerber in den Zuständigkeitsbereich des Jobcenters, nicht besteht.

⇒ Wegfall einer Vollzeitstelle in E 9a

c) Verwaltung der für die Unterbringung von Flüchtlingen angemieteten Wohnungen

Aufgrund des Übergangs der Aufgabe der Wohnungsverwaltung vom Zuständigkeitsbereich des Sozialamtes zum Gebäudemanagement (820) wird die Stelle der technischen Betreuung zum Gebäudemanagement verlagert.

Die Stelle wird zukünftig auf der Stellenplannummer 0.08223.0045.1 (Gebäudemanagement) abgebildet.

⇒ Wegfall der Vollzeitstelle 0.00504.0010.1 in E 5

Ein Teil der bisherigen Aufgaben, beispielsweise die Regelung der Wohnungsbelegung verbleibt im Zuständigkeitsbereich des Sozialamts. Diese Aufgaben werden derzeit von einer Sachbearbeiterin wahrgenommen, deren Stelle bis zum 31.12.2018 befristet ist. Da bisher nicht abzusehen ist, wann diese Aufgaben entfallen bzw. sich reduzieren werden, ist eine Verlängerung der Befristung bis 31.12.2020 erforderlich.

In Abhängigkeit von der zukünftigen Entwicklung des Wohnungsbestandes kann die Möglichkeit einer Reduzierung geprüft werden.

⇒ Verlängerung kw-Vermerk bis 01.01.2021 (1,00 Stelle in E 6)

d) Sozialpädagogische Betreuung von Asylbewerbern

Zur Bewältigung der häufig vorkommenden Problemfelder bei anerkannten Asylbewerbern wie Wohnsituation, Kinderbetreuung etc. ist weiterhin eine sozialpädagogische Betreuung sicherzustellen.

Aufgrund dieser Tatsache beabsichtigt das Sozialamt die Neuorganisation der Betreuung von Flüchtlingen. In diesem Zusammenhang ist die Einrichtung eines Büros für Migration und Integration beabsichtigt. Ein entsprechendes Konzept hierzu wird durch das Sozialamt erstellt.

Um die erforderliche Betreuung von Flüchtlingen auch weiterhin sicherzustellen, ist die Verlängerung der Befristung einer 0,75 Stelle in S 11 und einer 0,5 Stelle in E 6 (beide befristet bis zum 31.12.2018) erforderlich.

⇒ Sozialpädagogische Betreuung, 0,75 Stelle in S 11b, Verlängerung kw-Vermerk bis 01.01.2021

⇒ Koordination des ehrenamtlichen Engagements, 0,5 Stelle in E 6, Verlängerung kw-Vermerk bis 01.01.2021.

Jobcenter (503)

Aufgrund der immer noch hohen Anzahl von Flüchtlingen innerhalb der Bedarfsgemeinschaften des Jobcenters und des durchschnittlich langen Verbleibs der Betroffenen im Leistungsbereich des SGB II und somit im Leistungsbereich des Jobcenters, besteht weiterhin erhöhter Personalbedarf im Leistungsbereich. Die bisherige Befristung bei Stelle 0.00503.0022.1 (0,5 in E 8) zum 31.05.2018 (kw-Vermerk zum 01.06.2018) soll deshalb verlängert werden.

- ⇒ Verlängerung der Befristung bis zum 31.12.2020
- ⇒ Verlängerung kw-Vermerk bis zum 01.01.2021

Gebäudemanagement – Infrastruktureller Bereich (8223)

Verwaltung der für die Unterbringung von Flüchtlingen angemieteten Wohnungen

Aufgrund des Übergangs der Aufgabe der Wohnungsverwaltung vom Zuständigkeitsbereich des Sozialamtes zum Gebäudemanagement (820) wird die Stelle der technischen Betreuung zum Gebäudemanagement verlagert.

Die Stelle wird zukünftig auf der Stellenplannummer 0.08223.0045.1 (Gebäudemanagement) abgebildet.

- ⇒ Schaffung einer Vollzeitstelle in E 5 (entsprechender Wegfall Stelle 0.00504.0010.1, s.o.)

Zu den wesentlichen Änderungen der einzelnen Ämter/Abteilungen - Teil B: sonstige Veränderungen -
--

Zentrale Dienste (131)

Umwandlung der Vollzeitstelle 0.00131.0004.1 in eine 0,5 Stelle in E5 nach Beendigung der Altersteilzeit des ehemaligen Stelleninhabers.

- ⇒ Umsetzung des ku-Vermerks nach 0,5 zum 01.10.2017

Ordnungsabteilung (320)

a) Städtischer Vollzugsdienst

Die Stadt Landau als kreisfreie Stadt hat zum Vollzug der ihrer Verwaltung als allgemeiner Ordnungsbehörde obliegenden Aufgaben im erforderlichen Umfang Vollzugsbeamte bereitzustellen. Zur Erfüllung dieser in § 94 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) auferlegten Verpflichtung hat die Stadt Landau bisher sechs Vollzeitstellen bei der Ordnungsabteilung eingerichtet. In öffentlichen Debatten wurde immer wieder zum Ausdruck gebracht, dass ein Ausbau des Bereichs Sicherheit und Ordnung erforderlich ist. Dies nicht zuletzt deswegen, weil die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einen sehr hohen Stellenwert besitzt und in der Erwartungshaltung auch von kommunalen Ordnungsbehörden möglichst ständige Erreichbarkeit verlangt wird.

Trotz der im Stellenplan 2017 erfolgten Aufstockung des Personals um weitere 2 Stellen hat sich gezeigt, dass eine dauerhafte Erreichbarkeit, insbesondere in den stark frequentierten Monaten Mai bis September, auch mit den bisher vorhandenen sechs Vollzugsbeamten nicht umfänglich leistbar ist. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass sich die Polizei in der gegenwärtigen Situation unter Hinweis auf personelle Unterbesetzung zunehmend zurückzieht und auf die originären Zuständigkeiten der Ordnungsbehörde verweist. Weiterhin ist auch das zu betreuende Gebiet durch die nach der Landesgartenschau geöffneten Flächen mit Park, Erholungsfläche, Gastronomie, und Wohnbebauung räumlich erweitert.

Um eine ausreichende Präsenz der Ordnungskräfte im Stadtgebiet sicherzustellen, ist auch eine Ausdehnung der Schicht- und Dienstzeiten angedacht. Mit der bisherigen Personalausstattung ist allerdings eine adäquate Urlaubs- und Krankheitsvertretung nicht gewährleistet und somit die Wahrnehmung von erweiterten Dienst- und Schichtzeiten nicht möglich. Eine ausreichende Präsenz der städtischen Ordnungskräfte ist nur durch die Schaffung von zwei weiteren Stellen realisierbar.

⇒ Schaffung von 2 Vollzeitstellen in E 8

b) Sachbearbeitung Gewerbe und Gaststätten

Der Bereich der Sachbearbeitung des Gewerbe- und Gaststättenrechts ist derzeit mit 1,5 Stellen besetzt. Die Erfahrung hat inzwischen gezeigt, dass zur Abdeckung der Öffnungszeiten im Vertretungsfall (Gegenseitige Vertretungsregelung Vollzeitkraft und Teilzeitkraft) und um eine angemessene Bearbeitung von Anträgen in dieser Zeit zu gewährleisten, eine Erhöhung der Arbeitszeit um 4,5 Stunden / Woche erforderlich ist.

⇒ Erhöhung Stellenanteil von 0,5 auf 0,62 (+ 0,12 Stelle in E 6)

c) Sachbearbeitung Erlaubnisse und Verbote auf öffentlichen Straßen

In den vergangenen Jahren konnte stets eine Steigerung des Bedarfs an Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich des Sachgebiets Straßenverkehr, insbesondere durch eine Vielzahl an Baumaßnahmen im Stadtgebiet, verzeichnet werden. Die durchschnittliche Zahl der Anordnungen verkehrsregelnder Maßnahmen stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. Waren im Jahr 2014 noch 450 Anordnungen zu verzeichnen, wurden im Jahr 2016 575 Vorgänge bearbeitet. Für das laufende Jahr ist ebenfalls von einer ähnlichen Jahressumme wie im Jahr 2016 auszugehen. Neben den o.g. Steigerungen liegt auch eine steigende Anzahl von beantragten Schwertransportgenehmigungen vor, die über das Online System VEMAGS abgewickelt werden müssen. Im Jahr 2014 waren in diesem Bereich noch 673 Verfahren anhängig, im Jahr 2016 732 Vorgänge und im Jahr 2017, Stand Anfang September, bereits 714 Vorgänge.

Seit dem Jahr 2015 wurde die Aufgabenwahrnehmung des Fahrschulwesens für die im Landkreis Südliche Weinstraße ansässigen Fahrschulen und deren Fahrlehrer durch Zweckvereinbarung an die Stadt Landau übertragen. Um Entlastung an anderer Stelle zu schaffen und im Vertretungsfall agieren zu können, ist eine Mitarbeit in diesem Aufgabengebiet, insbesondere bei regelmäßig durchzuführenden Fahrschulüberwachungen, unerlässlich. Eine entsprechende Kostenbeteiligung durch den Landkreis Südliche Weinstraße ist durch die o.g. Zweckvereinbarung geregelt.

Alleine durch den geschilderten Zuwachs an Aufgaben zu der bisherigen Arbeitsbelastung ist zur weiterhin ordnungsgemäßen Erledigung der Aufgaben eine Erhöhung der Arbeitszeit um 5 Stunden / Woche notwendig.

⇒ Erhöhung Stellenanteil von 0,5 auf 0,63 (+ 0,13 Stelle in E 6).

Umweltamt (350)

Sachbearbeitung „Projektarbeit und Unterstützung der Amtsleitung“ in der Abteilung für Landespflege und Umweltplanung

Eine Verlängerung der Befristung der Stelle 0.00353.0005.1 „Projektarbeit und Unterstützung der Amtsleitung“ bis zum 30.09.2020 ist erforderlich, da die Besetzung der Stelle erst zum 01.10.2017 erfolgt ist.

⇒ Verlängerung kw-Vermerk bis 01.10.2020

Amt für Schulen, Kultur und Sport (400) einschl. Schulsekretariate

a) Schulsekretariate

Nach Beginn des Schuljahrs 2017/18 wurde der Stundenbedarf der Schulsekretariate neu berechnet. Nur Abweichungen von mindestens 10 % nach oben oder unten werden hierbei entsprechend den Festlegungen berücksichtigt.

Bei drei Schulen hat die Berechnung einen deutlichen Mehrbedarf ergeben, der jeweils umgesetzt werden soll:

Grundschule Arzheim:	Erhöhung von 0,08 um 0,01 auf 0,09 (E 5)
Nordringschule:	Erhöhung von 0,62 um 0,06 auf 0,68 (E 5)
Integrierte Gesamtschule:	Erhöhung von 1,78 um 0,27 auf 2,05 (E 5)

Bei zwei Schulen hat die Berechnung einen deutlichen Minderbedarf ergeben, der jeweils umgesetzt werden soll:

Grundschule Godramstein:	Reduzierung von 0,15 um 0,02 auf 0,13 (E 5)
Berufsbildende Schule:	Reduzierung von 3,47 um 0,21 auf 3,26 (E 6)

⇒ Erhöhung Stellenanteil Sekretariate insgesamt um 0,11 Stellen (alles Erhöhungen in E 5)

b) Kulturabteilung (410)

Zur Entlastung des Personals in der Kulturabteilung ist die Schaffung einer neuen Stelle für die Wahrnehmung der Aufgaben Kassendienst, Programmheftverkauf und Künstlerbetreuung erforderlich. Durch die zusätzliche GfB-Kraft ist zudem eine kostengünstigere Künstlerbetreuung und Catering realisierbar.

⇒ Schaffung einer 0,13 Stelle in E 3 (GfB-Kraft)

Sozialamt – Besondere Hilfen (502)

a) Änderung Pflegestärkungsgesetz und Bundesteilhabegesetz

Um Kostensteigerungen in der Hilfe zur Pflege bzw. der Eingliederungshilfe zu vermeiden sind die Zugangsvoraussetzungen, die Inanspruchnahme vorrangiger Leistungsträger (z.B. Pflege- bzw. Krankenversicherung) sowie der Einsatz von Einkommen und Vermögen konsequent zu prüfen.

Mit den Pflegestärkungsgesetzen I bis III und dem Bundesteilhabegesetz wird insbesondere die Inanspruchnahme anderer Leistungsträger, einen – im Vergleich zu bisher – erheblich größeren Aufwand für das Personal des Sozialamtes verursachen.

Die bisherige Erfahrung zeigt, dass die individuelle Prüfung von Einkommen und Vermögen, zum Beispiel im Rahmen des regelmäßigen Datenabgleichs nach § 118 SGB XII, sowie die Verwertung von vorhandenem Vermögen ebenfalls einen immer höheren Aufwand verursachen.

Bereits seit Jahren ist ein regelmäßiger Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen. Durch das Bundesteilhabegesetz ist eine Verstärkung dieser Entwicklung abzusehen, da sich der Kreis der Leistungsbezieher entsprechend vergrößern wird.

Darüber hinaus ist abzusehen, dass mit dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes auch der Koordinierungsbedarf im Einzelfall sowie übergreifend zwischen den Leistungsträgern zunehmen wird.

Um vorrangige Leistungen und den Einsatz von Einkommen und Vermögen weiterhin mit der gebotenen Sorgfalt prüfen zu können und die Umsetzung der sonstigen durch das Bundesteilhabegesetz vorgesehenen Änderungen umzusetzen, ist in diesem Bereich des Sozialamtes eine dringende personelle Verstärkung in der Sachbearbeitung und im Sozialdienst erforderlich.

Nach derzeitigem Stand der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes wird zukünftig das Land Rheinland-Pfalz Träger der Eingliederungshilfe sein. Mit einer Erstattungsregelung für die in diesem Bereich entstandenen Personalkosten ist deshalb zukünftig zu rechnen.

- ⇒ Schaffung einer neuen Vollzeitstelle Sachbearbeitung Verwaltungsbereich, 1,0 in E 9c / A 10
- ⇒ Schaffung einer neuen Teilzeitstelle Sozialdienst, 0,5 in S 12

b) Änderung von Stellenanteilen

Die Ausweisung der Stellenanteile im Stellenplan der beiden Stellen 0.00502.0005.1 und 0.00502.0006.1 soll entsprechend der tatsächlichen Besetzung erfolgen.

- ⇒ Reduzierung Stellenanteil um 0,1 auf 0,9 in S 12 bei Stelle 0.00502.0005.1
- ⇒ Erhöhung Stellenanteil um 0,1 auf 0,64 in S 12 bei Stelle 0.00502.0006.1

Jobcenter (503)

Sachbearbeitung Außendienst

Das Jobcenter Landau - Südliche Weinstraße sieht dringenden Bedarf hinsichtlich der Schaffung einer Außendienststelle in Vollzeit. Zur Erledigung der zwingend erforderlichen Aufgaben wie die Vor-Ort-Überprüfung in Fällen des Verdachts von Leistungsmissbrauch, die Klärung von Anspruchsvoraussetzungen durch Sachverhaltsaufklärung vor Ort sowie die Zusammenarbeit mit anderen Stellen ist die Schaffung des Vorhalten eines Außendienstmitarbeiters unerlässlich.

Nach Rücksprache mit der Geschäftsführung des Jobcenters sollen zu diesem Zweck die Stellenanteile der Stellen 0.00503.0008.1 (0,5 Stelle in E 9b) und 0.00503.0023.1 (0,5 Stelle in E 6) zu einer Vollzeitstelle in E 8 zusammengeführt werden.

- ⇒ Zusammenführung Stellenanteile 0.00503.0008.1 und 0.00503.0023.1 zu einer Vollzeitstelle in E 8 auf Stellenplannummer 0.00503.0008.1.

Jugendamt (510)

a) Bereich Kindertagesstätten in der Abteilung Kinderbetreuung und Finanzen (511)

Durch den regelmäßigen Ausbau der Kindertagesstätten in den letzten 10 Jahren konnten die Platzzahlen im Kindergartenbereich von 1.600 auf 1.900 Plätze gesteigert werden. Die Anzahl der Einrichtungen erhöhte sich um 6 auf 33 Kindertagesstätten. Zugleich ist ein Anstieg des zu bewirtschaftenden Haushaltsvolumens in diesem Zusammenhang von 7,5 Millionen Euro auf 16,5 Millionen Euro im Ausgabenbereich sowie von 3,2 Millionen Euro auf 7 Millionen Euro im Einnahmebereich zu verzeichnen.

In Zukunft werden zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz noch weitere Gruppen und Einrichtungen hinzukommen, welche durch das Jugendamt von der Planung über die Antragstellung bis zur ordnungsgemäßen Abrechnung verwaltungstechnisch betreut werden müssen.

Darüber hinaus wurden durch den Landesrechnungshof zahlreiche Auflagen im Bereich der Kindertagesstätten-Finanzierung auferlegt, welche es durch die Stadt Landau zu prüfen gilt. So sind z.B. die Verwendungsnachweise der Einrichtungen der Stadt sowohl fristgerecht, als auch detailliert, z.B. Angabe von Alter, Funktion, Eingruppierung des Fachpersonals, bis hin zur tagegenauen Feststellung der personellen Besetzung einzeln zu überprüfen.

Die anfallende Mehrarbeit konnte bisher durch das vorhandene Personal des Jugendamtes, teilweise durch Unterstützung der Amts- und Abteilungsleitung, aufgefangen werden.

Dies ist aufgrund von zahlreichen personellen Veränderungen im Jugendamt und im Hinblick auf in Zukunft weiterhin wachsenden Arbeitsbelastung nicht mehr möglich.

Um die oben aufgeführten Themenbereiche weiterhin ordnungsgemäß zu bearbeiten und insbesondere möglich Zuschüsse fristgemäß und umfassend zu erhalten, ist eine personelle Aufstockung um 0,25 Fachkraftstellen unerlässlich. Ohne personelle Verstärkung dieses Bereichs drohen große finanzielle Risiken durch Verzögerungen bei der Bezuschussung der Kindertagesstätten der freien Träger.

⇒ Aufstockung Stellenanteil von 0,60 um 0,25 auf 0,85 bei Stelle 0.00511.0011.1 (A 10)

b) Offene Jugendarbeit in der Abteilung Jugendförderung (512)

Nach Auskunft des Jugendamts sind die Besucherzahlen im Haus der Jugend und dem Jugendtreff Horst mittlerweile auf bis zu 40 Kinder und Jugendliche täglich angestiegen. Diese müssen in den unterschiedlichsten Projekten betreut und beaufsichtigt werden. Der offene Bereich (Jugendcafé), der insbesondere oft von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und inzwischen auch von Flüchtlingskindern besucht wird, kann daher nur sehr eingeschränkt geöffnet werden, da das vorhandene Personal mit den bestehenden Angeboten bereits ausgelastet ist.

Gerade dieser niedrigschwellige Zugang, ohne Anmeldung und sonstige Verpflichtungen ist jedoch für die o. g. Zielgruppe von besonderer Bedeutung. Hier könnten erste Kontakte zu Gleichaltrigen geknüpft oder unverbindlich das Betreuungspersonal um Rat gefragt werden. Diese Arbeit ausschließlich durch Bundesfreiwillige erfüllen zu lassen, erweist sich als nicht sinnvoll bis hin zu äußerst schwierig.

Um eine fachlich gute und kontinuierliche Arbeit sowie die Aufsicht über die Jugendlichen zu gewährleisten, hat das Jugendamt daher um personelle Verstärkung in Form einer Halbtagsstelle der Entgeltgruppe S 11 gebeten. Diese weitere Halbtagsstelle wurde durch das Jugendamt bereits zum Stellenplan 2016 beantragt, jedoch nicht realisiert und seitdem unter dem geschobenen Bedarf geführt.

Ohne weitere personelle Verstärkung kann das jetzige Angebot auf Dauer nicht aufrechterhalten werden. Kürzungen stünden jedoch in Widerspruch zur aktuellen Bedarfslage und Nachfrage. Außerdem ist die offene Jugendarbeit ein wesentlicher Baustein im Rahmen des Programms „Familiengerechte Kommune“.

Besonders zu betonen ist im obigen Zusammenhang, dass insbesondere im Hinblick auf die gestiegenen Anforderungen zur Integration von jungen Flüchtlingen sowie der zunehmenden Gefährdung der Jugendlichen mit radikalem Gedankengut einer guten Integration und Prävention durch Aufklärungsarbeit durch eine ausreichende Betreuung Rechnung getragen werden sollte.

⇒ Erhöhung um 0,5 Fachkraftstelle in S 11b

c) Mobile Jugendarbeit / Streetworker in der Abteilung Jugendförderung (512)

Das Jugendamt sieht im Bereich der Jugendförderung zusätzlichen Handlungsbedarf, die gesellschaftliche Integration sozial benachteiligter junger Menschen durch mobile Jugendarbeit zu fördern. An dieser Stelle soll durch aufsuchende Jugendarbeit (= Streetwork) an den jugendspezifischen Treffpunkten der Stadt Landau eine bestimmte Zielgruppe angesprochen werden, die im Rahmen der bisherigen Jugendsozialarbeit nicht erreicht werden kann. Den jungen Menschen sollen hierbei durch direkte Ansprache und Kontakte vor Ort Alternativen der Problembewältigung und Konfliktvermeidung aufgezeigt werden. Hierdurch soll eine Verbesserung der Lebenssituation der Jugendlichen erzielt werden.

Schwerpunkt der Arbeit soll die Vermittlung und Erprobung von eigenständigem und selbstverantwortlichem Handeln sein. Ein ausführliches Konzept hierzu wurde durch das Jugendamt bereits erarbeitet.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe wird seitens des Jugendamtes eine Vollzeitstelle aus dem sozialpädagogischen Bereich benötigt. Die Aufnahme der Stelle in den Stellenplan soll zunächst für die Dauer von zwei Jahren erfolgen. Die Ausschreibung und Besetzung der Stelle sowie deren Verbleib im Stellenplan wird von der beantragten Landesförderung in Höhe von 25.000 Euro pro Jahr abhängig gemacht.

⇒ Schaffung einer Stelle Streetworker in S 12 (befristet bis 31.12.2019, kw-Vermerk 01.01.2020)

d) Wirtschaftliche Jugendhilfe in der Abteilung Kinderbetreuung und Finanzen (511)

Stelle 0.00511.0004.1:

Eine Anpassung des Stellenwerts nach E 6 soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

⇒ Anbringen eines unqualifizierten ku-Vermerks nach E 6.

Stadtbauamt (600)

a) Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung (610)

Bei Stelle 0.00610.0015.1 (Vollzeitstelle in E 12) der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung ist die Befristung auf den 31.12.2022 zu verlängern, da die Besetzung erst zum 01.01.2018 erfolgt.

⇒ Verlängerung der Befristung auf den 31.12.2022; kw-Vermerk 01.01.2023

Bei Stelle 0.00610.0016.1 (Vollzeitstelle in E 12) der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung ist die Befristung ebenfalls auf den 31.12.2022 zu verlängern, da die Besetzung erst zum 01.01.2018 erfolgt.

⇒ Verlängerung der Befristung auf den 31.12.2022; kw-Vermerk 01.01.2023

Die Stelle 0.00610.0018.1 (0,5 in E 8) in der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung des städtischen Bauamtes kann wegfallen, da die Aufgaben durch die „Projektgruppe Landau baut Zukunft“ (040) wahrgenommen werden können.

⇒ Wegfall der 0,5 Stelle 0.00610.0018.1 in E 8.

b) Straßenkontrolle, Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur (660)

Im Sachgebiet Betrieb und Unterhalt der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur des Stadtbauamtes waren bislang 2 Mitarbeiter mit der Begehung, Kontrolle und der Unterhaltung aller Verkehrswege im Stadtgebiet Landau beauftragt. Umfang und die Häufigkeit von durchzuführenden Kontrollen sind in einer Dienstanweisung vom 3. Dezember 1997 festgelegt.

Seitdem hat sich das Verkehrswegenetz in Landau erheblich ausgeweitet. Während die Länge des zu kontrollierenden Straßen- und Wegenetzes seit 1997 von 199 auf 226 km angewachsen ist, wurde die Mitarbeiterzahl im Bereich Straßenkontrolle und Straßenunterhalt nicht angepasst. Durch fortschreitendes Alter des Straßen- und Wegenetzes nimmt auch die Häufigkeit aufkommender Schäden zu, wodurch regelmäßigen Kontrollen ein noch höheres Gewicht beigemessen werden muss.

In den vergangenen Jahren konnte anfallende Mehrarbeit in der Regel durch Aufgabenverlagerungen und Optimierung von Arbeitsabläufen ausgeglichen werden. Dies stößt mittlerweile an Grenzen, da ein Mitarbeiter des Bereiches bereits komplett mit der Planung und Umsetzung von Straßenausstattungs-elementen (Poller, Fahrradabstellanlagen, Schilder, Tafeln, Abfallbehälter, Bänke etc.) und Straßeneinbauten (Überquerungshilfen, Einengungen, verkehrslenkende Maßnahmen) vollständig ausgelastet ist.

Jede dieser o.g. Maßnahmen bedarf der Planung, Abstimmung, Bestellung, Abrechnung und Installation und ggf. Markierung vor Ort.

Ein weiterer Aufgabenbereich betrifft die Ausweisung von geschwindigkeitsreduzierten und besonderen Straßenbereichen wie Tempo 30-Zonen, verkehrsberuhigten Bereichen oder Fahrradstraßen, sowie die Markierung von Parkbuchten. Für diese Maßnahmen müssen Planungen erstellt, mit der Verkehrsbehörde und Polizei abgestimmt und die Maßnahme umgesetzt werden. Mit diesen Tätigkeiten ist ein Mitarbeiter komplett ausgelastet, so dass Straßen- und Wegekontrolle nicht mehr in der notwendigen Sorgfalt und im vorgegebenen Kontrollrhythmus durchgeführt werden kann.

Die Stadt als Straßenbaulastträger steht unmittelbar in der Verkehrssicherungspflicht. Inhalt der Verkehrssicherungspflicht ist es, den Verkehr auf den Straßen und Wegen möglichst gefahrlos zu gestalten und den Verkehrsteilnehmer vor unvermuteten Gefahrenquellen zu schützen oder zumindest vor diesen zu warnen. Aus dieser Verpflichtung begründen sich regelmäßige Kontrollen, um Gefahrenquellen auf Straßen und Wegen rechtzeitig zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

In der Stadt Landau obliegt der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur die Verkehrssicherungspflicht und Baulastträgerschaft.

Mit derzeitiger Personalausstattung kann die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr erfüllt und Kontrollgänge mit den erforderlichen Sanierungsarbeiten in der vorgegebenen Regelmäßigkeit nicht durchgeführt werden.

Um die Verkehrssicherungspflicht ordnungsgemäß wahrnehmen zu können, ist die Aufstockung des Personals in diesem Bereich um eine Stelle erforderlich.

⇒ Schaffung einer Vollzeitstelle in E 9b

Zoo (700)

a) Zootierärztliche und zoologische Assistenz

Seit der Übernahme der Leitung des Zoos im Januar 2000 wird die zootierärztliche Betreuung des gesamten Zootierbestandes (ca. 750 Tiere in 115 exotischen Arten) ausschließlich durch den Zooleiter, in seiner gleichzeitigen Funktion als Tierarzt des Zoos, durchgeführt.

Während dieser Zeit besteht laut Aussage des Zoos in Ermangelung einer adäquaten, fachgerechten zootierärztlichen Vertretung eine praktisch durchgehende Rufbereitschaft für zootierärztliche Notfälle. Diese erstreckt sich bisher auch auf alle Wochenenden und Urlaubszeiten. Vertretungsregelungen mit fachlich versierten zootierärztlichen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Zoos werden als oftmals unsicher und abhängig von der zeitlichen Verfügbarkeit beschrieben.

Sonstige nicht spezialisierte Tierärzte können laut Aussage der Zooleitung nur in wenigen Fällen eine ausreichende Hilfe anbieten, zumal sie in der Regel während der eigenen Praxisöffnungszeiten nicht abkömmlich sind. Infolge dessen bestehen Probleme hinsichtlich der Urlaubsplanung, eine ständige Erreichbarkeit der Zooleitung für die Zoomitarbeiterinnen und -mitarbeiter ist im Urlaubsfall hierbei bislang Voraussetzung.

Eine Entlastung von tierärztlichen Routinemaßnahmen wie allgemeinen Gesundheitskontrollen, Herausgabe von Medikamenten, Pflege des Hausapothekenbestandes o.ä. konnte in den letzten vier Jahren durch die befristete Einstellung jeweils eines tierärztlichen Doktoranden in Teilzeit erzielt werden. Diese Beschäftigung konnte durch die Zooleitung bislang durch die erfolgreiche Einwerbung von Stiftungsgeldern, jeweils auf zwei Jahre befristet, erfolgen. Mit Ablauf der derzeit befristeten Doktorandenstelle ist allerdings nicht sichergestellt, dass zukünftige Anträge erfolgreich verlaufen. Die Vertretungsfähigkeit durch Doktoranden ist aufgrund ihrer Position als Berufsanfänger und der nicht vorhandenen Spezialisierung auf Zootiermedizin naturgemäß sehr begrenzt und insofern nicht als dauerhafte Lösung geeignet.

Anzumerken ist zudem, dass sich die täglichen Tätigkeitsschwerpunkte und Anforderungen an die Position des Leiters des Zoos Landau in den letzten Jahren sehr gewandelt haben. Schwerpunkte der Tätigkeit liegen inzwischen verstärkt im allgemeinen Management, der Personalführung, im Marketing und in der intensiven Öffentlichkeitsarbeit, bei (baulicher) Planung, diverser Antragstellung u.ä..

Der tägliche „Spagat“ zwischen diesem Aufgabengebiet und der spezialisierten zootiermedizinischen Versorgung des inzwischen sehr anspruchsvollen Wildtierbestandes wird zunehmend schwieriger zu bewältigen. Zum tiermedizinischen Aufgabengebiet gehören inzwischen deutlich gestiegene Anforderungen an die Erstellung von stets aktuellen schriftlich vorzulegenden Gesundheitsmanagement- und – präventionsplänen, Gewährleistung von Handlungsfähigkeit in Sicherheitsfragen (Schutz der Mitarbeiter, Tierausbruch) sowie diverse Kontroll- und Dokumentationspflichten. Diese stehen im Zusammenhang mit neuen gesetzlichen Grundlagen für den Betrieb zoologischer Einrichtungen, der Absicherung gegen Keulungsmaßnahmen im Falle des Ausbruchs von Tierseuchen, der regelmäßigen Durchführung von Tiertransporten innerhalb der EU und mit Drittländern, aber auch mit deutlich erhöhten Anforderungen seitens nationaler und internationaler Zooverbände, in denen der Zoo Landau Mitglied sein muss.

Eine verlässliche und dauerhafte Entlastung der Zooleitung durch eine zootierärztliche und zoologische Assistenz im Rahmen einer Teilzeitstelle ist inzwischen unerlässlich.

⇒ Schaffung einer Teilzeitstelle zootierärztliche und zoologische Assistenz 0,5 in E 11.

b) Tierpfleger/-in

Der Zoo Landau in der Pfalz ist derzeit in vier Zootierreviere eingeteilt. Jedem der vier Zootierreviere sind je zwei hauptverantwortliche Tierpfleger zugeordnet (8 Stellen). Zusätzlich ist eine Zootierpflegerstelle für die Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen in den verschiedenen Zootierrevieren eingerichtet.

Zusätzlich zu den Zootierrevieren muss die zentrale Futterküche täglich besetzt werden. Dies erfolgte ursprünglich in Abwechslung laut Dienstplan durch einen der Reviertierpfleger.

Die Mitarbeiter in der Tierpflege arbeiten regulär abwechselnd in 10/4-Tagesschichten (10 Tage Dienst, dann 4 Tage frei). Zu berücksichtigen ist, dass eine durchgehende ganzjährige Tierpflege, d.h. an 365 Tagen im Jahr, gewährleistet werden muss.

Zusätzlich werden jeweils 2 Tierpfleger in den Sommermonaten für den abendlichen Schließdienst eingeteilt. Aus diesen Notwendigkeiten ergibt sich eine hohe allgemeine Arbeitsbelastung in der Tierpflege.

Durch die Langzeiterkrankung einer Tierpflegekraft wurde eine vorhandene Vollzeitstelle in zwei Halbtagsstellen aufgeteilt, da die Wahrnehmung einer Vollzeitstelle in einem Tierpflegerevier durch die betroffene Tierpflegekraft nicht mehr möglich war.

Den Dienst verrichtet diese Halbtagskraft, außer an den Wochenenden, ausschließlich in der Futterküche. An Wochenenden ist die Futterküche nicht besetzt bzw. wird von den sonstigen Tierpflegern nebenbei bearbeitet.

Die dringend benötigte Vertretungsstelle in Vollzeit ist durch die gegenwärtige Situation faktisch für die halbe Zeit belegt. Nur vorübergehend konnte die verbliebene halbe Stelle durch eine nicht tierpflegerisch ausgebildete Hilfskraft besetzt werden. Diese konnte bzw. kann die wichtige Funktion durch fehlende Sachkunde, aber auch im Hinblick auf die begrenzte Arbeitszeit nicht ausfüllen.

Gleichzeitig ist ein Anstieg der allgemeinen Arbeitsbelastung durch mehrere langfristige Ausfälle, die steigenden Anforderungen in der Tierhaltung, Sonderveranstaltungen und den damit verbundenen massiven Anstieg an Überstunden zu verzeichnen.

Aus den oben genannten Gründen ist die Einrichtung von Krankheits- und Urlaubsvertretungen in gebotenem Maße und der erforderlichen Qualität und Kontinuität nicht mehr möglich. Ein weiterer geordneter Betrieb ist in dieser Hinsicht insbesondere aus sicherheitstechnischen und gesundheitlichen Gründen nicht oder nur unter erheblichem Risiko aufrecht zu erhalten. Eine zeitnahe Entlastung durch die Möglichkeit der Besetzung einer Vollzeit-Vertretungsstelle ist zwingend erforderlich.

⇒ Schaffung einer Vollzeitstelle Zootierpflege in E 5.

Die Finanzierung der Stellenmehrungen im Zoo Landau ist durch eine ab 01.01.2018 vorgesehene, angemessene Anhebung der Zoo-Eintrittspreise möglich, ohne dass eine zusätzliche Belastung des Zoobudgets erfolgen muss. Nach Hochrechnungen der Zooverwaltung sind durch die vorgesehene Anhebung der Zoo-Eintrittspreise in einem durchschnittlichen Besuchsjahr Mehreinnahmen in Größenordnungen von ca. 95.000 Euro/Jahr anzunehmen.

Gebäudemanagement (820)

Hausmeistertätigkeiten

Stelle 0.08223.0003.1:

Eine Anpassung des Stellenwerts nach E 6 soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

⇒ Anbringen eines unqualifizierten ku-Vermerks nach E 6.

Stelle 0.08223.0004.1:

Eine Anpassung des Stellenwerts nach E 5 soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

⇒ Anbringen eines unqualifizierten ku-Vermerks nach E 5.

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan 2018										
Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 46194										
Nr.	Text	Einstiegsamt IV					Einstiegsamt III, Tech, Bereich		Einstiegsamt II	
		A16	A15	A14	A13	zus.	A13	A13Z	A9	A9Z
							Insgesamt	davon	Insgesamt	davon
1	Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)									
1.1	Laut Stellenplan		4,00	5,00	1,00	10,00				
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG									
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1b und 2b LBesG						-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigten (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)		4,00	5,00	1,00	10,00				
2	Obergrenzenberechnung									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG	2,00	3,00	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten	-	-	-	-	-	-		-	
2.3	Überhang(+)/Unterschreitung(-)	-2,00	1,00	-	-	-	-		-	

- A 9 + Z nach Fußnote 1 zu BesGr. A 9 für bis zu 30 v.H. der Stellen in BesGr. A 9 (Einstiegsamt II).

- A 13 + Z nach Fußnote 4 zu BesGr. A 13 für Beamtinnen und Beamte der BesGr. A 13 (Einstiegsamt III, techn. Bereich) bis zu 20 v.H. dert

- BesGr. A 13 (Einstiegsamt III, techn. Bereich).

Übersicht über die Zahl der Beamten auf Widerruf und Auszubildenden bei der Stadtverwaltung Landau

Stand: August 2017

Ausbildungsgang	Zahl	ggf. Fach- richtung	Einstellungs- jahr	Prüfungs- jahr
I. BEAMTE AUF WIDERRUF				
Inspektorenanwärter/in, (Studium zum "Bachelor of Arts", Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft)	2	(1 Allg. Verwaltung / 1 Verw.Betriebs- wirtschaft)	2015	2018
	3	(2 Allg. Verwaltung / 1 Verw.Betriebs- wirtschaft)	2016	2019
	3	(2 Allg. Verwaltung / 1 Verw.Betriebs- wirtschaft)	2017	2020
	8			
II. AUSZUBILDENDE				
a) Verwaltungsfachangestellte/r	5		2015	2018
	5		2016	2019
	6		2017	2020
	16			
b) Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	1		2016	2019
	1		2017	2020
	2			
c) Fachinformatiker/in Fachr. Systemintegration	1		2017	2019
III. SONSTIGE				
Bachelor Soziale Arbeit	1		2015	2018
	1		2017	2020
SUMME	29			

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
A. Gemeindeverwaltung						
10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen						
Büro Oberbürgermeister						
Oberbürgermeister	B 6		1,0000	1,0000	1,0000	
Rechnungsprüfungsamt						
Oberrätin/-rat	A14	IV	1,0000	1,0000	1,0000	
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
Personalrat						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
Gleichstellungsstelle						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,7700	0,7700	0,7692	Besetzt S15 (aufgrund bish. Tätigk. u. Qualifikation d. Stelleninhaberin).Std. 1x30.03;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
Informationstechnologie und Bürgerbeteiligung						
Amtfrau/-mann	A11	III	0,5000	0,5000	0,5000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,5000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,0000	0,5000	0,5000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
Hauptamt						
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A15	IV	0,0500	0,0500	0,0500	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen						
Hauptamt (interner Bereich)						
Amtfrau/-mann	A11	III	0,0500	0,0500	0,0500	
Büro Bürgermeister						
Bürgermeister	B 4		1,0000	1,0000	1,0000	
Summe Beamte 10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen			4,6000	4,6000	4,6000	
Summe Beschäftigte 10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen			6,2700	6,2700	6,2692	
Gesamtsumme 10 - Verwaltungsführung u. Stabsstellen			10,8700	10,8700	10,8692	
11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung						
Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung						
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A15	IV	0,9500	0,9500	0,9500	
Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung (int.)						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
Stadtkasse						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	0,8974	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x0.98;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
Steuerabteilung						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,6800	0,6800	0,6795	Std. 1x26.52;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,6500	0,6500	0,6410	Std. 1x25.35;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,8200	0,8200	0,8205	Std. 1x31.98;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,6500	0,6500	0,6495	ATZ (Blockmodell), AP: 01.04.2018 - 31.03.2020, FP: 01.04.2020 - 31.03.2022Std. 1x25.35;
Liegenschaftsabteilung						
Amtsärztin/-rat	A12	III	0,1500	0,1500	0,1500	vorübergehend besetzt A 13 (3. Einstiegsamt), max. bis 31.07.2025; Stelleninhaberin ab 01.06.2016 vorübergehend tätig für Projektgruppe "Landau baut Zukunft"
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	0,8700	V ATZ: AP: 01.05.2013 - 30.11.2017, FP: 01.12.2017 - 31.08.2018

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	0,0000	kw 1.00;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,5950	0,5950	0,5885	Std. 1x8.19;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	0,8462	
Kämmereiabteilung / Controlling						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	1,0000	1,0000	0,8750	
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Stadtinspektor/-in 3. EA	A9	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
Summe Beamte 11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung			8,1000	8,1000	7,8450	
Summe Beschäftigte 11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung			22,8950	22,8950	21,6226	
Gesamtsumme 11 - Finanzverwaltung u. Wirtschaftsförderung			30,9950	30,9950	29,4676	
12 - Recht u. Ordnung						
Amt für Recht und öffentliche Ordnung						
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A15	IV	1,0000	1,0000	1,0064	
Amt für Recht und öffentliche Ordnung (interner B.						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
Rechtsabteilung						
Oberrätin/-rat	A14	IV	1,0000	1,0000	1,0000	bes. E 14
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,7700	0,7700	0,9103	Std. 1x30.03;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
12 - Recht u. Ordnung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,5000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,0000	0,5000	0,5000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
Schadens- und Versicherungsangelegenheiten						
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		1,0000	1,0000	1,0000	
Ordnungsabteilung						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		1,0000	1,0000	1,0000	
Allgemeine Ordnungsaufgaben						
Amtsärztin/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	0,0000	0,0000	Mehrbedarf städtischer Vollzugsdienst zur Ausdehnung der Schicht- und Dienstzeiten und Sicherstellung einer ausreichenden Präsenz im Stadtgebiet, s. textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	0,0000	0,0000	Mehrbedarf städtischer Vollzugsdienst zur Ausdehnung der Schicht- und Dienstzeiten und Sicherstellung einer ausreichenden Präsenz im Stadtgebiet, s. textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
12 - Recht u. Ordnung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,6200	0,5000	0,5000	Erhöhung Stellenanteil aufgrund bestehenden Mehrbedarfes zur Abdeckung der Öffnungszeiten im Vertretungsfall und Sicherstellung der Aufgabenerledigung, s. textl. Erl.Std. 1x24.18;
Straßenverkehr						
Amtsärztin/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	0,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,6300	0,0000	0,0000	Erhöhung Stellenanteil aufgrund von Fallzahlsteigerungen im Bereich verkehrsrechtliche Anordnungen und Schwertransportgenehmigungen, s. textl. Erl. Zudem Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission. (bes. A 9)Std. 1x24.57;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,0000	0,5000	0,5000	Erhöhung Stellenanteil aufgrund von Fallzahlsteigerungen im Bereich verkehrsrechtliche Anordnungen und Schwertransportgenehmigungen, s. textl. Erl. Zudem Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission. (bes. A 9)
Ausländerwesen						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
12 - Recht u. Ordnung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		0,7700	0,7700	1,2692	kw 0.22 01.01.20; Std. 1x24.02;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	kw 0.50 01.01.20;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,7400	1,0000	1,0000	Wegfall Stellenanteil durch organisatorische Umstrukturierung. Vorübergehend besetzt A 10.kw 0.74 01.01.20; Std. 1x28.86;
Friedhofsverwaltung						
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,7700	0,7700	0,5000	Std. 1x30.03;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,0000	0,0000	0,2692	Bündelung mit Stellenanteil 0,5 von Stelle 0.00325.0002.1, da inhaltsgleich.
Bürgerbüro						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x3.90;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x3.90;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,6400	0,6400	0,5000	Std. 1x4.99;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x3.90;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x3.90;
Zentrale Bußgeldstelle						

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
12 - Recht u. Ordnung						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	ATZ (Blockmodell), AP: 01.11.2017 - 01.07.2019, FP: 02.07.2019 - 28.02.2021
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,0000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,6400	0,6400	0,6410	Std. 1x24.96;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
Standesamt						
Amtsraätin/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	0,5800	0,5800	0,5750	Std. 1x23.20;
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		0,7700	0,7700	0,7692	Std. 1x30.03;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,3900	0,3900	0,3846	Std. 1x15.21;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,6100	0,6100	0,6105	Std. 1x23.79;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		1,0000	1,0000	1,0000	kw 0.24 01.01.19;
Abteilung Umweltschutz						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		0,1500	0,1500	0,1500	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
Summe Beamte 12 - Recht u. Ordnung			11,5800	11,5800	11,5814	
Summe Beschäftigte 12 - Recht u. Ordnung			45,5000	43,5100	42,5041	
Gesamtsumme 12 - Recht u. Ordnung			57,0800	55,0900	54,0855	
13 - Schulen u. Sport						
Amt für Schulen, Kultur und Sport						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	0,9600	0,9600	0,9600	
Amt für Schulen, Kultur und Sport (int.)						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	1,0000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,6800	0,6800	0,5000	Std. 1x26.52;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,8200	0,8200	1,0000	Std. 1x9.59;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,8200	0,8200	0,8205	Std. 1x3.20;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,0500	0,0500	0,0513	kw 0.05 01.01.19; Std. 1x1.95;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	ATZ (Blockmodell): AP 01.04.2016 - 15.08.2017, FP 16.08.2017 - 31.12.2018Std. 1x0.19;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,9900	0,9900	0,9900	
Sport						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		0,8900	0,8900	0,8900	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,5000	ATZ (Blockmodell): AP: 01.05.2008 - 30.04.2013, FP: 01.05.2013 - 30.04.2018
tarifl. Beschäftigte/-r	E 3		1,0000	1,0000	1,0000	
Hausmeister/in	E 3		0,2300	0,2300	0,5308	Std. 1x8.97;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 3		1,0000	1,0000	1,0000	
Grundschule Arzheim						

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
13 - Schulen u. Sport						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,0900	0,0800	0,0667	Anpassung Sekretariatsstunden aufgrund aktueller Schülerzahlen, s. textl. Erl.Std. 1x3.51;
Grundschule Dammheim						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,1600	0,1600	0,1538	Std. 1x6.24;
Grundschule Godramstein						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,1300	0,1500	0,1538	Anpassung Sekretariatsstunden aufgrund aktueller Schülerzahlen, s. textl. Erl.Std. 1x5.07;
Grundschule Horstring						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,3600	0,3600	0,3462	Std. 1x14.04;
Grundschule Nußdorf						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,1800	0,1800	0,1795	Std. 1x7.02;
Grundschule Pestalozzi						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5500	0,5500	0,5513	Std. 1x21.45;
Grundschule Queichheim						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,2400	0,2400	0,2436	Std. 1x9.36;
Grundschule Süd						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,4000	0,4000	0,3974	Std. 1x15.60;
Grundschule Thomas-Nast						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,4800	0,4800	0,4744	Std. 1x18.72;
Grundschule Wollmesheimer Höhe						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,3100	0,3100	0,3077	Std. 1x12.09;
Integrierte Gesamtschule						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	0,7692	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
13 - Schulen u. Sport						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,2700	0,0000	0,0000	Anpassung Sekretariatsstunden aufgrund aktueller Schülerzahlen, s. textl. Erl.Std. 1x10.53;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,7800	0,7800	0,7792	Std. 1x30.42;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 1		0,4900	0,4900	0,4872	bes. E 2 (wegen Überleitung aus BAT)Std. 1x19.11;
Konrad-Adenauer-Realschule plus						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,3100	0,3100	0,3077	Std. 1x12.09;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	bes. E 6 (Einzelfallentsch. aus pers. Gründen)
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,7700	0,7700	0,7692	Std. 1x30.03;
Eduard-Spranger-Gymnasium						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,8000	0,8000	0,7949	Std. 1x31.20;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,8200	0,8200	0,8205	bes. E 6kw 0.06; Std. 1x31.98;
Max-Slevogt-Gymnasium						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,7700	0,7700	0,8462	Std. 1x30.03;
Otto-Hahn-Gymnasium						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,6500	0,6500	0,6410	Std. 1x25.35;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 3		1,0000	1,0000	0,7692	kw 1.00 01.05.20;
Nordringschule						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,6800	0,6200	0,6154	Anpassung Sekretariatsstunden aufgrund aktueller Schülerzahlen, s. textl. Erl.Std. 1x26.52;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
13 - Schulen u. Sport						
Berufsbildende Schule						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,6400	0,8200	0,6410	Anpassung Sekretariatsstunden aufgrund aktueller Schülerzahlen, s. textl. Erl.Std. 1x24.96;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,6200	0,6500	0,6154	Anpassung Sekretariatsstunden aufgrund aktueller Schülerzahlen, s. textl. Erl.Std. 1x24.18;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
Betreuungskräfte Grundschulen						
Betreuungskraft	E 2		0,4500	0,4500	0,4410	Std. 1x17.55;
Betreuungskraft	E 2		0,3100	0,3100	0,2226	Std. 1x12.09;
Betreuungskraft	E 2		0,2100	0,2100	0,2200	Std. 1x8.19;
Betreuungskraft	E 2		0,5100	0,5100	0,0000	Std. 1x19.89;
Betreuungskraft	E 2		0,4400	0,4400	0,0000	Std. 1x17.16;
Betreuungskraft	E 2		0,7500	0,7500	0,7074	Std. 1x29.25;
Betreuungskraft	E 2		0,2000	0,2000	0,2821	Std. 1x7.80;
Betreuungskraft	E 2		1,0000	1,0000	1,4405	
Betreuungskraft	E 2		0,9754	0,9754	0,8385	Std. 1x38.04;
Betreuungskraft	E 2		1,0000	1,0000	1,0179	
Betreuungskraft	E 2		0,3400	0,3400	0,2308	Std. 1x13.26;
Betreuungskraft	E 2		1,0000	1,0000	0,6974	
Summe Beamte 13 - Schulen u. Sport			0,9600	0,9600	0,9600	
Summe Beschäftigte 13 - Schulen u. Sport			33,6654	33,5554	33,1113	
Gesamtsumme 13 - Schulen u. Sport			34,6254	34,5154	34,0713	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
14 - Hauptamt						
Persönliche/r Referent/in						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Informationstechnologie und Bürgerbeteiligung						
Amtfrau/-mann	A11	III	0,5000	0,5000	0,5000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,5000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,0000	0,5000	0,5000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
Hauptamt						
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A15	IV	0,9500	0,9500	0,9500	
Hauptamt (interner Bereich)						
Amtfrau/-mann	A11	III	0,9500	0,9500	0,9500	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,9500	0,9500	0,8462	Std. 1x22.23;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,3800	0,3800	0,3846	Std. 1x14.82;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,5500	0,5500	0,5000	Std. 1x17.16;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	Umwandlung von E 6 nach E 5 gem. Feststellung Bewertungskommission zum nächstmögl. Zeitpunktu 1.00 ->E 5;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
Büro für Gremienarbeit						
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
Arzheim						

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
14 - Hauptamt						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,2900	0,2900	0,2821	Std. 1x11.31;
Dammheim						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,1800	0,1800	0,1795	Std. 1x7.02;
Godramstein						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,4400	0,4400	0,4359	Std. 1x17.16;
Mörlheim						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,1800	0,1800	0,1795	Std. 1x7.02;
Mörzheim						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,2600	0,2600	0,2564	Std. 1x10.14;
Nußdorf						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,3600	0,3600	0,3590	Std. 1x14.04;
Queichheim						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,3400	0,3400	0,3333	Std. 1x13.26;
Wollmesheim						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,1800	0,1800	0,1795	Std. 1x7.02;
Personalabteilung						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	1,0000	1,0000	1,8200	VATZ (Blockmodell), AP 01.03.2013 - 31.07.2017, FP 01.08.2017 - 31.07.2018
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Stadtinspektor/-in 3. EA	A9	III	1,0000	1,0000	0,0000	Pool-Stelle für Anwärter nach Prüfung, kw zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres
Stadtinspektor/-in 3. EA	A9	III	1,0000	1,0000	0,0000	Pool-Stelle für Anwärter nach Prüfung, kw zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres
Sachbearbeiter/in	E 9c		1,0000	1,0000	0,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
14 - Hauptamt						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		0,8200	0,8200	0,8205	Std. 1x28.78;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,5000	0,5000	0,5000	Poolstelle BerufsrückkehrerStd. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,6400	0,6400	0,6410	Std. 1x24.96;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,2500	0,2500	0,2564	Std. 1x9.75;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		1,0000	1,0000	1,0000	
DV-Abteilung						
Stadtinspektor/-in 3. EA	A9	III	1,0000	1,0000	0,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
Organisationsabteilung						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
Amtsärztin/-rat	A12	III	0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
14 - Hauptamt						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Amtfrau/-mann	A11	III	0,7500	0,7500	0,0000	kw 0.17 01.01.23; Std. 1x21.00;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	2,0000	ATZ (Blockmodell), AP: 01.09.2016 - 31.08.2017, FP: 01.09.2017 - 31.08.2018
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x4.88;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
Zentrale Dienste						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,5000	0,5000	0,4615	ku E 3 zum nächstmögl. Zeitpunkt 0.50 ->E 3; Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	2,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	1,0000	1,0000	Umsetzung ku-Vermerk nach 0,5 zum 01.10.2017, s. textl. Erl.Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	0,5000	0,50 Postdienstleistungen f. Jobcenter: Wegfall (0,50) wenn Finanzierung durch Jobcenter endet.kw 0.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 3		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
geringfügig Beschäftigte/-r	E 3		0,1600	0,1600	0,1600	Std. 1x6.24;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 3		0,5000	0,5000	0,4615	Std. 1x19.50;
Pressestelle						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
Brand- und Katastrophenschutz						
Brandamtsrätin/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Amts-rätin/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
14 - Hauptamt						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
geringfügig Beschäftigte/-r	E 1		0,1200	0,1200	0,0000	Std. 1x4.68;
Zentrale Vergabestelle						
Amtsrätin/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	0,5000	0,5000	0,4500	Std. 1x20.00;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	0,8205	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Amtsrätin/-rat	A12	III	0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x20.00;
Amtsrat/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Büro für Tourismus						
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	0,8974	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
14 - Hauptamt						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
Summe Beamte 14 - Hauptamt			19,1500	19,1500	16,1700	
Summe Beschäftigte 14 - Hauptamt			51,1000	51,6000	51,4549	
Gesamtsumme 14 - Hauptamt			70,2500	70,7500	67,6249	
15 - Freiwillige Leistungen						
Liegenschaftsabteilung						
Amtsrätin/-rat	A12	III	0,0500	0,0500	0,0500	vorübergehend besetzt A 13 (3. Einstiegsamt), max. bis 31.07.2025; StelleninhaberIn ab 01.06.2016 vorübergehend tätig für Projektgruppe "Landau baut Zukunft"
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,0700	0,0700	0,0692	Std. 1x2.73;
Amt für Schulen, Kultur und Sport						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	0,0400	0,0400	0,0400	
Amt für Schulen, Kultur und Sport (int.)						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,0100	0,0100	0,0100	
Sport						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		0,1100	0,1100	0,1100	
Volkshochschule						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,8300	0,8300	0,9231	Std. 1x32.37;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		0,7500	0,7500	0,6410	Std. 1x29.25;
Kulturabteilung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
15 - Freiwillige Leistungen						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,3897	Umwandlung von E 5 nach E 6 zum nächstmögl. Zeitpunkt 0.50 ->E 6; Std. 1x15.60;
geringfügig Beschäftigte/-r	E 3		0,2100	0,0800	0,0800	Zusätzliche GfB-Kraft für Kassendienst, Programmheftverkauf und Künstlerbetreuung, s. textl. Erl.Std. 1x8.19;
Archiv und Museum						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	Stelle noch besetzt A 12 (Einzelfallentsch. aus pers. Gründen), max. bis 31.12.2023
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	0,0000	kw 1.00 01.01.19;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
Stadtbibliothek						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,4100	0,4100	0,4103	Std. 1x15.99;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,4600	0,4600	0,4615	bes. E 5 (Stelleninh. überwiegend auf E 5-Stelle eingesetzt)Std. 1x17.94;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
15 - Freiwillige Leistungen						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,1300	0,1300	0,1218	bes. E 5 (Stelleninh. überwiegend auf E 5-Stelle eingesetzt)Std. 1x5.07;
Zoo						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 14		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		0,5000	0,0000	0,0000	Schaffung einer 0,5 Stelle zootierärztliche Assistenz zur Gewährleistung einer fachgerechten zootierärztlichen Betreuung; s. textl. Erl.Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,5000	0,5000	0,5000	kw bei Wegfall der Finanzierung durch Universität (derzeit Finanzierungszusage bis 31.12.2018)kw 0.50; Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Schaffung einer Tierpflegerstelle in Vollzeit zur Sicherstellung einer durchgehenden ganzjährigen Tierpflege; s. textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,7800	0,7800	0,7792	Std. 1x30.42;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	2,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
15 - Freiwillige Leistungen						
geringfügig Beschäftigte/-r	E 3		0,3800	0,3800	0,3421	Std. 1x14.82;
geringfügig Beschäftigte/-r	E 3		0,3800	0,3800	0,3641	Std. 1x14.82;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,2300	0,2300	0,2295	Std. 1x8.97;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,4700	0,4700	0,4487	Std. 1x18.33;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,5400	0,5400	0,5195	Std. 1x21.06;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,1200	0,1200	0,0000	Std. 1x4.68;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,4100	0,4100	0,4082	ATZ (Blockmodell), AP: 01.06.2017 - 15.01.2019, FP: 16.01.2019 - 31.08.2020Std. 1x15.99;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,0700	0,0700	0,0769	Std. 1x2.73;
geringfügig Beschäftigte/-r	E 2		0,3800	0,3800	0,5782	Std. 1x14.82;
Summe Beamte 15 - Freiwillige Leistungen			0,0900	0,0900	0,0900	
Summe Beschäftigte 15 - Freiwillige Leistungen			35,7400	34,1100	33,9631	
Gesamtsumme 15 - Freiwillige Leistungen			35,8300	34,2000	34,0531	
16 - Soziales						
Sozialamt						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	1,0000	1,0000	1,6500	
Senioren, Betreuungsbehörde, Integration						
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		0,7700	0,7700	0,7692	Std. 1x7.51;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	0,0000	Verlängerung kw-Vermerk auf den 01.10.2019 aufgrund späterer Stellenbesetzung, s. textl. Erl.kw 1.00 01.10.19;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	0,0000	0,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
16 - Soziales						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,8700	0,8700	0,8718	Std. 1x1.70;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S17		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S15		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,7300	0,7300	0,7308	Std. 1x1.42;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,8700	0,8700	0,8572	Std. 1x2.71;
Besondere Hilfen						
Amtsrätin/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	0,8000	0,8000	0,8000	Std. 1x4.80;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x1.95;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	0,0000	0,0000	Aufgrund der steigenden Fallzahlen im Zusammenhang mit dem Bundesteilhabegesetz ist die Aufstockung um eine Vollzeitkraft im Bereich der verwaltungsmäßigen Abwicklung erforderlich; s. textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x0.98;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 4		0,6000	0,6000	0,6000	bes. E 5 (BA)Std. 1x15.68;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
16 - Soziales						
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,5000	0,0000	0,0000	Aufgrund der steigenden Fallzahlen im Zusammenhang mit dem Bundesteilhabegesetz ist die Aufstockung um eine 0,5-Stelle im Bereich des Sozialdienstes erforderlich; s. textl. Erl.Std. 1x19.50;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		1,0000	1,0000	0,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,6400	0,5400	0,5897	Anpassung Stellenanteil gem. tatsächlicher Besetzung, s. textl. Erl.Std. 1x0.75;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,9000	1,0000	0,8974	Anpassung Stellenanteil gem. tatsächlicher Besetzung, s. textl. Erl.Std. 1x3.51;
Jobcenter						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,0000	0,5000	0,3846	Zusammenführung der Stelle 0.00503.0008.1 (0,5 E 9b) mit Stelle 0.00503.0023 (0,5 in E 6) zu einer Vollzeitstelle in E 8 auf Stellenplanummer 0.00503.0008.1; s. textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
16 - Soziales						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,0000	1,0000	0,7692	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,5000	0,0000	0,0000	Verlängerung kw-Vermerk auf den 01.01.2021 aufgrund des weiterhin bestehenden Personalbedarfs; s. textl. Erl. Zudem Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.kw 0.50 01.01.21; Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,7800	0,7800	0,7051	Std. 1x30.42;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	0,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,9000	0,9000	0,8974	Std. 1x35.10;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
16 - Soziales						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	0,0000	0,0000	Zusammenführung der Stelle 0.00503.0008.1 (0,5 E 9b) mit Stelle 0.00503.0023 (0,5 in E 6) zu einer Vollzeitstelle in E 8 auf Stellenplanummer 0.00503.0008.1; s. textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,0000	1,0000	2,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,0000	1,0000	2,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,0000	1,0000	0,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,0000	1,0000	1,0000	Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,0000	0,5000	0,5000	Verlängerung kw-Vermerk auf den 01.01.2021 aufgrund des weiterhin bestehenden Personalbedarfs; s. textl. Erl. Zudem Änderung Stellenwert gem. Feststellung Bewertungskommission.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,0000	0,5000	0,0000	Zusammenführung der Stelle 0.00503.0008.1 (0,5 E 9b) mit Stelle 0.00503.0023 (0,5 in E 6) zu einer Vollzeitstelle in E 8 auf Stellenplanummer 0.00503.0008.1, s. textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,6200	0,6200	0,6154	Std. 1x24.18;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,6200	0,6200	0,5128	Std. 1x24.18;
Grundsicherung, Asylbewerber, Wohngeld, BaföG						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
16 - Soziales						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	0,0000	0,0000	Krankenhilfekw 1.00 01.01.19;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,5000	0,5000	0,5000	Verlängerung kw-Vermerk bis zum 01.01.2021, da weiterhin Personalbedarf zur Sicherstellung der sozialpädagogischen Betreuung ehem. Asylbewerber besteht (Koordinierungsstelle ehrenamtliches Engagement); s. textl. Erl. kw 0.50 01.01.21; Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	0,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	2,0000	ATZ (Blockmodell), AP: 01.05.2009 - 30.04.2014, FP: 01.05.2014 - 30.04.2019
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,0000	1,0000	1,0000	Krankenhilfe
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,0000	1,0000	1,0000	Wegfall der Stelle Sachbearbeitung Flüchtlinge, da keine Nachbesetzung erfolgt; s. textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x3.90;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,2500	0,2500	0,2564	Std. 1x9.75;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	fremdsprachl. Hilfskraftkw 1.00 01.01.19;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	Verlängerung kw-Vermerk bis zum 01.01.2021, da ein Wegfall des Aufgabengebietes Wohnraumplanung nicht absehbar ist; s. textl. Erl.kw 1.00 01.01.21;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
16 - Soziales						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,0000	1,0000	1,0000	Verlagerung der Aufgaben der Wohnungsverwaltung vom Sozialamt zum Gebäudemanagement; s. textl. Erl.
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,7500	0,7500	0,7500	Verlängerung kw-Vermerk bis zum 01.01.2021, da weiterhin Personalbedarf zur Sicherstellung der sozialpädagogischen Betreuung ehem. Asylbewerber besteht; s. textl. Erl.kw 0.75 01.01.21; Std. 1x29.25;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		1,0000	1,0000	1,0000	
Summe Beamte 16 - Soziales			9,8000	9,8000	10,4500	
Summe Beschäftigte 16 - Soziales			43,8000	44,3000	42,2072	
Gesamtsumme 16 - Soziales			53,6000	54,1000	52,6572	
17 - Jugend						
Jugendamt						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Jugendamt (interner Bereich)						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		1,0000	1,0000	1,0000	
Kinderbetreuung und Finanzen						
Amtsärztin/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Amtfrau/-mann	A11	III	0,8000	0,8000	0,8000	Std. 1x8.00;
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	0,9000	0,9000	0,7500	Std. 1x36.00;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
17 - Jugend						
Oberinspektor/-in	A10	III	0,8500	0,6000	0,6000	Aufgrund der Erweiterung des Angebots an Kindertagesstätten und den damit verbundenen Aufgaben ist eine Aufstockung des Stellenanteils um 0,25 erforderlich; s. textl. Erl.Std. 1x1.70;
Oberinspektor/-in	A10	III	0,7600	0,7600	0,7500	Std. 1x7.60;
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	0,7000	0,7000	1,4500	Std. 1x4.20;
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	kw 0.75 01.01.20;
Oberinspektor/-in	A10	III	0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x20.00;
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	0,5000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,8200	0,8200	0,8205	Std. 1x11.19;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	ku 0.50 ->E 6; Std. 1x1.95;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,8200	0,8200	0,8205	Std. 1x20.79;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,2500	0,2500	0,2500	Std. 1x9.75;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		0,5000	0,5000	0,2500	ATZ (Blockmodell): AP: 01.10.2008 - 30.09.2013, FP: 01.10.2013 - 30.09.2018Std. 1x19.50;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,5400	0,5400	0,5385	KinderbetreuungStd. 1x21.06;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,2500	0,2500	0,2500	bes. S 14 (Stelleninhaberin überwiegend auf S 14 - Stelle eingesetzt)Std. 1x9.75;
Jugendförderung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S17		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
17 - Jugend						
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		1,0000	0,0000	0,0000	Einrichtung einer Streetworker-Stelle in Vollzeit zur Förderung gesellschaftlicher Integration sozial benachteiligter junger Menschen, s. textl. Erl.
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,9000	0,9000	0,8974	Std. 1x35.10;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		1,0000	1,0000	1,0026	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x9.75;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x9.75;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,6000	0,6000	0,6000	Std. 1x23.40;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,5000	0,0000	0,0000	Weitere 0,5 Fachkraftstelle offene Jugendarbeit zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Arbeit sowie Aufsicht über die Jugendlichen erforderlich, s. textl. Erl.Std. 1x19.50;
Soziale Dienste						
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	0,5000	0,5000	1,0000	Std. 1x20.00;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,7500	0,7500	0,7500	Std. 1x1.46;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 4		0,4000	0,4000	0,4000	bes. E 5 (BA)Std. 1x1.95;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S17		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		1,0000	1,0000	0,5000	besetzt S 12
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
17 - Jugend						
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		0,6000	0,6000	0,6026	Std. 1x2.34;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x1.95;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		1,0000	1,0000	0,8974	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x0.98;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		1,0000	1,0000	1,0000	ATZ (Blockmodell), AP: 01.10.2018 - 31.03.2021, FP: 01.04.2021 - 30.09.2023
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x1.95;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		0,5000	0,5000	0,0000	Std. 1x17.55;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		0,7500	0,7500	0,7500	Std. 1x29.25;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		1,0000	1,0000	1,0000	Betreuung unbegl. minderj, Flüchtlingekw 0.05 01.01.20;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S14		0,5000	0,5000	0,0000	Std. 1x0.98;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x0.98;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x1.95;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,7500	0,7500	0,7436	kw 0.24 01.01.19; Std. 1x29.25;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		1,0000	1,0000	1,0000	kw mit Wegfall der Landesförderungkw 1.00;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S12		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		1,0000	1,0000	1,0000	
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,5000	0,5000	0,0000	Std. 1x19.50;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		0,5000	0,5000	0,0000	Std. 1x19.50;
Beschäftigte/-r im sozialen Erziehungsdienst	S11b		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
Summe Beamte 17 - Jugend			13,0100	12,7600	13,3500	
Summe Beschäftigte 17 - Jugend			36,4300	34,9300	32,0731	
Gesamtsumme 17 - Jugend			49,4400	47,6900	45,4231	
18 - Bauamt						
Projektgruppe "Landau baut Zukunft"						
Sachbearbeiter/in	E 6		1,0000	1,0000	0,0000	Verwaltungskraft zur Umsetzung der Initiative "Landau baut Zukunft" befristet für 5 Jahrekw 1.00 01.07.22;
Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung						
Stadtverwaltungsdirektor/-in	A15	IV	0,0500	0,0500	0,0500	
Liegenschaftsabteilung						
Amtsärztin/-rat	A12	III	0,8000	0,8000	0,8000	vorübergehend besetzt A 13 (3. Einstiegsamt), max. bis 31.07.2025; Stelleninhaberin ab 01.06.2016 vorübergehend tätig für Projektgruppe "Landau baut Zukunft"
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	0,0000	Stelle für Grundstücksan- und -verkäufe im Zuge der Initiative "Landau baut Zukunft", s. textl. Erl.kw 1.00 01.07.22;
Stadtbauamt						
Baudirektor/-in	A15	IV	1,0000	1,0000	1,0000	
Stadtbauamt (interner Bereich)						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 13		1,0000	1,0000	1,0000	Modellprojekt "Kommune der Zukunft", befristet für 3 Jahre, gekoppelt an Landesförderungkw 1.00 01.07.19;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,5000	0,5000	0,5000	Modellprojekt "Kommune der Zukunft", befristet für 3 Jahre, gekoppelt an Landesförderungkw 0.50 01.07.19; Std. 1x19.50;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
18 - Bauamt						
Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung						
Oberbaurätin/-rat	A14	IV	1,0000	1,0000	1,0000	bes. E 14; Stelleninhaber ab 01.06.2016 vorübergehend tätig für Projektgruppe "Landau baut Zukunft"
Baurätin/-rat 4. EA	A13	IV	1,0000	1,0000	1,0000	
Sachbearbeiter/in	E 12		1,0000	1,0000	0,0000	Stelle Stadtplaner/in zur Umsetzung der Initiative "Landau baut Zukunft" befristet für 5 Jahrekw 1.00 01.07.22;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,0000	kw 0.50 01.05.20;
Sachbearbeiter/in	E 12		1,0000	1,0000	0,0000	Verlängerung kw-Vermerk auf den 01.01.2023 aufgrund späterer Stellenbesetzung; s. textl. Erl.kw 1.00 01.01.23;
Sachbearbeiter/in	E 12		1,0000	1,0000	0,0000	Verlängerung kw-Vermerk auf den 01.01.2023 aufgrund späterer Stellenbesetzung; s. textl. Erl.kw 1.00 01.01.23;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,5000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,5000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,9400	0,9400	0,9351	Std. 1x5.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5600	0,5600	0,0000	Std. 1x16.38;
Sachbearbeiter/in	E 8		0,0000	0,5000	0,0000	Wegfall der Stelle, da Aufgabenwahrnehmung durch die "Projektgruppe Landau baut Zukunft" (040), s. textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x5.00;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
18 - Bauamt						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x1.00;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,5000	0,5000	0,7533	Std. 1x4.88;
Abteilung Vermessung und Geoinformation						
Amtsrätin/-rat	A12	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
Bauordnungsabteilung						
Stadtverwaltungsrätin/-rat 3. EA	A13S	III	1,0000	1,0000	1,5000	
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	0,8462	
Oberinspektor/-in	A10	III	0,0000	0,5000	0,0000	Umwandlung von Beamten- in Beschäftigtenstelle wegen Besetzung mit tariflich Beschäftigter.
Oberinspektor/-in	A10	III	0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x20.00;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	kw 1.00;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	0,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
18 - Bauamt						
Oberinspektor/-in	E 9c		0,5000	0,0000	0,0000	Umwandlung von Beamten- in Beschäftigtenstelle wegen Besetzung mit tariflich Beschäftigter.Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 4		0,5000	0,5000	0,5000	bes. E 5 (Bewährungsaufstieg)Std. 1x19.50;
Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur						
Oberbaurätin/-rat	A14	IV	1,0000	1,0000	1,0000	
Betrieb und Unterhalt						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	0,0000	0,0000	Neue Stelle Straßenkontrolle zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, s.textl. Erl.
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
Planung und Bau						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 13		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
Mobilität und ÖPNV						
Oberinspektor/-in	A10	III	0,5000	0,5000	0,5051	Std. 1x6.00;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
18 - Bauamt						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x17.55;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,7000	0,7000	0,8508	ATZ (Blockmodell): AP: 01.10.2009 - 30.09.2014, FP: 01.10.2014 - 30.09.2019kw 0.16 01.10.19; Std. 1x21.84;
Bauverwaltungsabteilung						
Amtsrätin/-rat	A12	III	0,9700	0,9700	0,9700	
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
Oberinspektor/-in	A10	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x1.95;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 7		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,4250	0,4250	0,4250	Std. 1x2.93;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 4		0,5000	0,5000	0,5000	bes. E 5 (Bewährungsaufstieg)Std. 1x1.95;
Umweltamt						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 13		0,2000	0,2000	0,2000	
Grünflächenabteilung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		0,4500	0,4500	0,4500	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		0,0410	0,0410	0,0410	Std. 1x1.60;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,3500	0,3500	0,3500	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,2500	0,2500	0,2500	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,2600	0,2600	0,2598	Std. 1x1.27;
Abteilung Landespflege und Umweltplanung						

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
18 - Bauamt						
Sachbearbeiter/in	E 11		1,0000	1,0000	0,0000	Stelle Landschaftsplanung für Neuaufstellung FNP im Zusammenhang mit der Initiative "Landau baut Zukunft" befristet für 5 Jahrekw 1.00 01.07.22;
Summe Beamte 18 - Bauamt			12,8200	13,3200	13,1713	
Summe Beschäftigte 18 - Bauamt			48,6760	47,6760	41,0151	
Gesamtsumme 18 - Bauamt			61,4960	60,9960	54,1863	
19 - Umwelt						
Bauverwaltungsabteilung						
Amtsärztin/-rat	A12	III	0,0300	0,0300	0,0300	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		0,0750	0,0750	0,0750	Std. 1x0.98;
Umweltamt						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 13		0,8000	0,8000	0,8000	
Abteilung Umweltschutz						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x19.50;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9c		0,8500	0,8500	0,8500	
Grünflächenabteilung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 12		0,5500	0,5500	0,5500	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x5.85;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		0,7790	0,7790	0,7795	Std. 1x3.20;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,7500	0,7500	0,7500	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		0,6500	0,6500	0,6500	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		0,3900	0,3900	0,3897	Std. 1x5.07;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
19 - Umwelt						
Abteilung Landespflege und Umweltplanung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
Sachbearbeiter/in	E 9b		0,3846	0,3846	0,0000	Verlängerung kw-Vermerk auf den 01.10.2020 aufgrund späterer Stellenbesetzung, s. textl. Erl.kw 0.38 01.10.20; Std. 1x15.00;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x2.93;
Summe Beamte 19 - Umwelt			1,0300	1,0300	1,0300	
Summe Beschäftigte 19 - Umwelt			7,7286	7,7286	7,3442	
Gesamtsumme 19 - Umwelt			8,7586	8,7586	8,3742	
20 - Allgemeine Finanzwirtschaft						
Liegenschaftsabteilung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		0,0350	0,0350	0,0346	Std. 1x1.36;
Summe Beamte 20 - Allgemeine Finanzwirtschaft						
Summe Beschäftigte 20 - Allgemeine Finanzwirtschaft			0,0350	0,0350	0,0346	
Gesamtsumme 20 - Allgemeine Finanzwirtschaft			0,0350	0,0350	0,0346	
Summe Beamte A. Gemeindeverwaltung			81,1400	81,3900	79,2477	
Summe Beschäftigte •						

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
B. Sondervermögen						
GML - Gebäudemanagement						
Gebäudemanagement						
Oberrätin/-rat	A14	IV	1,0000	1,0000	1,0000	
Infrastrukturelles Management						
Amtfrau/-mann	A11	III	1,0000	1,0000	1,6363	V ATZ: AP: 01.03.2013 - 31.08.2016, FP: 01.09.2016 - 31.08.2018ku 1.00 ->E 10 01.09.18;
Summe Beamte GML - Gebäudemanagement			2,0000	2,0000	2,6363	
Summe Beschäftigte GML - Gebäudemanagement						
Gesamtsumme GML - Gebäudemanagement			2,0000	2,0000	2,6363	
Summe Beamte B. Sondervermögen			2,0000	2,0000	2,6363	
Summe Beschäftigte • • • • • • • • • •						
Gesamtsumme Beamte und Beschäftigte B. Sondervermögen			2,0000	2,0000	2,6363	
C. Zusammenfassung						
Beamte Gemeindeverwaltung und Sondervermögen			83,1400	83,3900	81,8839	
Beschäftigte Gemeindeverwaltung und Sondervermögen			331,8400	326,6100	311,5992	
Gesamtsumme Beamte/Beschäftigte Gemeindeverwaltung und Sondervermögen			414,9800	410,0000	393,4832	

STELLENPLAN 2018

der tariflich Beschäftigten

des Eigenbetriebs Gebäudemanagement

(nur nachrichtlich, da Ausweisung bereits im Wirtschaftsplan des
Gebäudemanagements erfolgt)

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
B. Sondervermögen						
GML - Gebäudemanagement						
Verwaltung/Leitung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
Kaufmännisches Gebäudemanagement						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
Objektverwaltung						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	0,8974	
Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Controlling						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
Infrastrukturelles Management						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9a		1,0000	1,0000	1,0000	
Hausmeister/in	E 7		1,0000	1,0000	1,0000	ku 1.00 ->E 6;
Schulhausmeister/-in	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	ku 1.00 ->E 5;
Schulhausmeister/-in	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Verlagerung der Aufgaben der Wohnungsverwaltung vom Sozialamt zum Gebäudemanagement; s. textl. Erl.kw 1.00 01.01.19;
Schulhausmeistergehilfe	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3.)
Schulhausmeistergehilfe	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)
Schulhausmeistergehilfe	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung.

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
GML - Gebäudemanagement						
Schulhausmeistergehilfe	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung.
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung.
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung.
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	bes. E 6 (Bewährungsaufstieg)
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	1,0000	1,5000	ATZ (Blockmodell): AP: 01.03.2009 - 28.02.2014, FP: 01.03.2014 - 28.02.2019; 0,50 bes. E 6 (Bewährungsaufstieg)
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	bes. E 6 (Bewährungsaufstieg)
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	bes. E 6 (Bewährungsaufstieg)
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	bes. E 6 (Bewährungsaufstieg)
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
Schulhausmeister/-in	E 5		0,5000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)Std. 1x23.00;
Schulhausmeister/-in	E 5		1,0000	0,0000	0,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)
Schulhausmeister/-in	E 5		0,5000	0,5000	0,5000	Std. 1x23.00;
Hausmeister/in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
Hausmeister/in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
Hausmeister/in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
GML - Gebäudemanagement						
Hausmeister/in	E 5		1,0000	1,0000	1,0000	
Hausmeister/in	E 5		0,5400	0,5400	0,5000	Std. 1x21.06;
Schulhausmeister/-in	E 3		0,0000	1,0000	1,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)
Schulhausmeister/-in	E 3		0,0000	0,5000	0,5000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)
Schulhausmeister/-in	E 3		0,0000	1,0000	1,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung.
Schulhausmeister/-in	E 3		0,0000	1,0000	1,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung.
Schulhausmeister/-in	E 3		0,0000	1,0000	1,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)
Schulhausmeistergehilfe	E 3		0,0000	1,0000	1,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3.)
Schulhausmeistergehilfe	E 3		1,0000	1,0000	1,0000	
Schulhausmeistergehilfe	E 3		0,0000	1,0000	1,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)
Schulhausmeistergehilfe	E 3		0,0000	1,0000	1,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung.
Hausmeister/in	E 3		0,1800	0,1800	0,1800	Std. 1x7.02;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 3		0,1800	0,1800	0,0000	Std. 1x7.02;
Schulhausmeister/-in	E 3		0,0000	1,0000	1,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung.
Schulhausmeister/-in	E 2		0,1800	0,1800	0,1769	Std. 1x8.28;
Schulhausmeistergehilfe	E 2		0,0000	1,0000	1,0000	Anpassung Stellenwert aufgrund neuer Entgeltordnung. (bes. E 3)
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,3100	0,3100	0,3077	Std. 1x12.09;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,4500	0,4500	0,4487	Std. 1x17.55;

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
GML - Gebäudemanagement						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,1900	0,1900	0,0769	Std. 1x7.41;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,0400	0,0400	0,0359	Std. 1x1.56;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,4400	0,4400	0,3974	Std. 1x17.16;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,1000	0,1000	0,1021	Std. 1x3.90;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,1500	0,1500	0,1500	Std. 1x5.85;
tarifl. Beschäftigte/-r	E 2		0,1100	0,1100	0,1100	Std. 1x4.29;
Technisches Gebäudemanagement						
tarifl. Beschäftigte/-r	E 13		1,0000	1,0000	1,0000	ATZ (Blockmodell), AP: 01.05.2018 - 31.10.2020, FP: 01.11.2020 - 30.04.2023
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 11		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	ATZ (Blockmodell), AP: 01.03.2018 - 29.02.2020, FP: 01.03.2020 - 28.02.2022
tarifl. Beschäftigte/-r	E 10		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 9b		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 8		1,0000	1,0000	1,0000	
tarifl. Beschäftigte/-r	E 6		1,0000	1,0000	1,0000	
Summe Beamte GML - Gebäudemanagement						
Summe Beschäftigte GML - Gebäudemanagement			47,8700	46,8700	46,8831	
Gesamtsumme GML - Gebäudemanagement			47,8700	46,8700	46,8831	
Summe Beamte B. Sondervermögen						

A. Gemeindeverwaltung nach Teilhaushalten B. Sondervermögen nach Betriebszweigen C. Zusammenfassung	Besoldungs-, Entgelt- gruppen	Einstiegs-, amt	Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2018 am: 31.12.2018	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke und Erläuterungen
				Soll 2017 am: 31.12.2017	Ist (tatsächliche Besetzung) am 30.06.2017	
Summe Beschäftigte • • • • •			47,8700	46,8700	46,8831	
Gesamtsumme Beamte und Beschäftigte B. Sondervermögen			47,8700	46,8700	46,8831	
C. Zusammenfassung						
Beamte Gemeindeverwaltung und Sondervermögen						
Beschäftigte Gemeindeverwaltung und Sondervermögen			47,8700	46,8700	46,8831	
Gesamtsumme Beamte/Beschäftigte Gemeindeverwaltung und Sondervermögen			47,8700	46,8700	46,8831	